

# Selbstverpflichtungserklärung zur Schaffung einer Gentechnikfreien Region

Name, Vorname

Betriebsname

Anschrift

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns gegenüber den Mitunterzeichnern

1. zu einer aktiven Teilnahme an Ausbau und Ausdehnung einer gemeinsamen Gentechnikfreien Region auf freiwilliger Basis in der gentechnikfreien Region Nordsachsen (oder zutreffende Regionsbezeichnung einsetzen:) \_\_\_\_\_
2. In der Pflanzen- und Tierproduktion werde ich wissentlich keine gentechnisch veränderten Organismen (GVO) und GMO-Produkte einsetzen und alle notwendigen Vorkehrungen treffen, Verunreinigung mit GMOs auf meinem Betrieb zu verhindern.
3. Bei zugekauften Futtermitteln werde ich aktiv auf berufsständische Vertreter und Futtermittelhersteller einwirken, damit GMO-freie Ware (unterhalb des Schwellenwertes der Kennzeichnung) in ausreichender Menge angeboten wird.
4. Ich werde nur zugekauft Saat- und Pflanzgut einsetzen, das einen Schwellenwert für Verunreinigungen mit GMOs von 0,1 Prozent nicht überschreitet. Auf die Zulieferer von Saat- und Pflanzgut wirke ich ein, damit diese sich verpflichten, entsprechende Ware anzubieten.
5. Von dem eingesetzten Saatgut werde ich Rückstellproben ziehen und diese für mindestens fünf Jahre aufbewahren.
6. Lohnunternehmen (u.a. für Mähdresch und Bestellung) verpflichte ich vor dem Einsatz im eigenen Betrieb zu einer gründlichen Reinigung ihrer Maschinen und Fahrzeuge.
7. Die Lagerung und den Transport eigener Vermarktungsprodukte werde ich ausschließlich in gereinigten Räumlichkeiten und Fahrzeugen erfolgen lassen. Lagerungs- und Transportunternehmen, die in eigener Verantwortung anliefern und abfahren, müssen sich verpflichten, die Räumlichkeiten/Fahrzeuge gründlich zu reinigen.
8. Ich bemühe mich, alle an meinen Betrieb angrenzenden landwirtschaftlichen Betriebe (konventionell und biologisch wirtschaftend) anzusprechen, um sie zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung zu gewinnen.
9. Ich erkläre mich bereit, diese Selbstverpflichtungserklärung anzupassen, wenn neue Rechtsvorschriften, Förderprogramme und wissenschaftliche Erkenntnisse zu GMO und GMO-freien Regionen vorliegen. Meine landwirtschaftliche Nutzfläche beträgt \_\_\_\_\_ Hektar.

Die Vereinbarung tritt am \_\_\_\_\_ in Kraft und hat eine Laufzeit von zunächst einem Jahr. Sie verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht bis spätestens drei Monate vor Ablauf schriftlich gegenüber allen Mitunterzeichner bzw. gegenüber der SIGÖL (Sächsische Interessengemeinschaft Ökologischer Landbau e.V.) mit dem Sitz in 04849 Kossa, Hauptstraße 75, Telefon 034243-21491) schriftlich gekündigt wird.

Ort

Datum

Unterschrift

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Wichtige Angaben zum Betrieb

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Landwirt

Forstwirt

Gärtner

Imker

Wirtschaftsweise

konventionell

Bio

Betriebstyp:

Haupterwerb

Nebenerwerb

Betriebsfläche

in ha LF: \_\_\_\_\_

Tierhaltung:

ja

nein

Diese Angaben dienen ausschließlich der Erstellung einer Gesamtübersicht über die Gentechnikfreie Region und dazu, der Gentechnik-Industrie, die auch verstärkt mit ha-Zahlen arbeitet unsere Zahlen entgegenzustellen. Sie unterliegen dem Datenschutz und werden nicht einzeln weitergegeben oder veröffentlicht.